

# Zeitschriftenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **4 (1909)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# ZEITSCHRIFTENSCHAU

## Der deutsche Bund Heimatschutz

hat in Trier unter lebhafter Beteiligung seine diesjährige Hauptversammlung abgehalten. Unter den Abgeordneten der einzelnen Heimatschutzvereine bemerkte man zum erstenmal auch zwei Vertreter der „Gesellschaft zum Schutz der Landschaften in Frankreich“, die von dem Vorsitzenden herzlich begrüßt wurden. Dieser wies auf den demnächstigen Internationalen Heimatschutzkongress in Paris hin und verbreitete sich bei der Begrüssung der Regierung und Behörde in interessanter Weise über ihr Verhältnis zum Bunde. Der Bund sei bis auf den heutigen Tag eine Vereinigung von Privatpersonen geblieben, die als unbedingte Voraussetzung ihrer erspriesslichen Wirksamkeit die völlige sachliche und organische Unab-

hängigkeit von jedweder staatlichen Autorität für sich in Anspruch nehme. Auf der andern Seite sei für jeden, der auch nur in geringem Masse Heimatschutz praktisch getrieben habe, nicht zweifelhaft, wie unentbehrlich die staatliche Unterstützung und die positive Mitarbeit der Behörden auf dem schwierigen und weitverzweigten Gebiet des Heimatschutzes sei.

Namens der Vertreter der deutschen Regierungen erklärte Geh. Oberregierungsrat Dr. Münchgesang vom preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten seine Uebereinstimmung mit den Ausführungen des Vorsitzenden. Der österreichische Vertreter wies darauf hin, eine wie ungeahnte rasche Volkstümlichkeit die Heimatschutzbewegung in Oesterreich, und zwar auch unter den nicht-deutschen Stämmen, erlangt habe, und dass die Regierung diese Bewegung durch Gewährung bedeutender Mittel unterstütze. Seine Mitteilung, dass die Vorbereitungen für ein österreichisches Heimatschutzgesetz getroffen seien, wurde mit grosser Befriedigung auf-

# HOTELS UND PENSIONEN

## HOTELS ET PENSIONS

<p><b>Adelboden</b> GRAND HOTEL. Wintersport. – 180 Betten. – Salons, Billard, Lesezimmer, Café-Restaurant. – Zentralheizung. Pension mit Zimmer 8 bis 14 Fr. Besitzer: EMIL GURTNER.</p>	<p><b>Château-d'Oex</b> LA SOLDANELLE. – Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.</p>	<p><b>Engelberg</b> 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. – Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. – Bescheidene Preise. – Bitte Prospekte zu verlangen. GEBR. ODERMATT, Besitzer.</p>	<p><b>Lugano</b> Hotel und Pension Seeger – DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. – Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise. Propr.: FAMILIE SEEGER</p>
<p><b>Arosa</b> „HOTEL EXCELSIOR“ 1850 m ü. M. Neubau (Eröffnung im Sommer 1910). 40 Betten. Schönste und gesundeste Lage des Kurortes. Modernste hygienische Einrichtungen. Komfort ersten Ranges. MÜLLER &amp; BOLL, Besitzer.</p>	<p><b>Chur</b> HOTEL STEINBOCK. 140 Betten. Gegenüber dem Bahnhof. Neu erbaut. Prachtvolle Innenräume. Elektr. Licht in allen Räumen, Personen-Aufzug, grosses Café-Restaurant, Appartements mit Bädern, Centralheizung, Garten. DIE DIREKTION.</p>	<p><b>Interlaken</b> Marktgasse 6 HOTEL „GOLD-ANKER“. Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.–; Mittagessen von Fr. 1.50 an. – 2 Minuten von der Hauptpost. E. WEISSANG, Propriétaire.</p>	
<p><b>Basel</b> GRAND HOTEL DE L'UNIVERS am Zentralbahnhof. – Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. – Auto-Garage.</p>		<p><b>Kandersteg</b> HOTEL BÄREN 90 Betten. Nächst gelegenes Hotel am Gemmipass. Herrliche ruhige Lage in alpin. Klima. Waldpromenaden. Für längeren Aufenthalt besonders eingerichtet. Lesezimmer, Café-Restaurant, Terrasse, elektr. Licht, Wasser und elektr. Heizung, Bäder. Besitzer: ED. EGGER.</p>	<p><b>Reichenbach</b> im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependenz. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prachtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen. FAMILIE MÜRNER, Besitzer.</p>
<p><b>Bern</b> EIDGENÖSSISCHES KREUZ, Familienhôtel, in der Nähe des Bahnhofes, der Museen und der Bundesratshäuser. Aufzug. Zentralheizung. Bescheidene Preise.</p>	<p><b>Davos</b> GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. – Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. – Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. – Lawn-tennis. – Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt: W. HOLSBOER.</p>	<p><b>Kandersteg</b> GRAND HOTEL VICTORIA. 120 Betten. Best gelegen in der Mitte des Tales, Schattenplätze. Billard, Café-Restaurant, Telefon. Post und Telegraph, Bäder, elektr. Licht, Garten, Park, Lawn-Tennis. Besitzer: VICTOR EGGER.</p>	

genommen. — Wie rege und umfangreich die Tätigkeit des Bundes in organisatorischer und sachlicher Beziehung im letzten Jahre gewesen, liess der Geschäftsbericht erkennen, nach welchem eine grosse Anzahl neuer Landes- und Ortsvereine in Deutschland und Oesterreich gegründet, erhebliche Massnahmen der Regierungen, z. B. gegen die Zementziegdächer und zum Schutze von Alleen und Bäumen, veranlasst wurden. Mit leichter Mühe würde der Bund unter den heutigen Verhältnissen in allen deutschen Landesteilen Landesvereine ins Leben rufen können, er verzichte aber hierauf in der Erkenntnis, dass nur dort mit einer Gründung vorgegangen werden dürfe, wo völlig geeignete Kräfte vorhanden seien. Der Befolgung dieses Grundsatzes verdankt der Bund seine Erfolge. Die Mitteilung des Vorsitzenden, dass die Herren Krupp von Bohlen und Halbach und Freiherr von Wilnowski dem Bunde zunächst für fünf Jahre die Summe von jährlich 5000 M. für das Amt des Geschäftsführers zur Verfügung gestellt haben, wurde mit allseitigem Beifall

aufgenommen und den beiden Spendern der herzlichste Dank der Versammlung ausgesprochen.

Es folgten Berichte der Einzelvereine über ihre gemachten Erfahrungen. Professor Högg-Bremen gab seinem Bedauern über vergebliche Bemühungen des dortigen Vereins zur Hebung der Bahnbauten zum Ausdruck. Einer der Pariser Vertreter bemerkte, dass in Frankreich im Gegensatz zu Deutschland und Oesterreich die Initiative zum Heimatschutz von der Regierung ausgehe. Ueber die Tätigkeit des Frankfurter Ortsvereins zur Erhaltung der altherwürdigen Mainbrücke berichtete Architekt Linnemann, der den Schutz dieses Kulturguts als ein Pflichtgebot der preussischen Regierung und der Frankfurter Stadtverwaltung bezeichnete. Nachdem Professor Weber-Jena die Hoffnung ausgesprochen, dass die soziale Bedeutung des Heimatschutzes in den gebildeten Kreisen immer grössere Würdigung finden werde, wurde von dem Vorsitzenden die Tagung geschlossen. A.

**Ideales Frühstücks-Getränk  
für Gesunde und Kranke**

**Ovomaltine**

**Wohlschmeckende Kraftnahrung**

Kein Kochen  
Denkbar einfachste Zubereitung  
auf jedem Frühstückstische

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

**Dr. Wander's  
Malzextrakte**

Werden seit mehr als 45 Jahren  
von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

**Möbel-**

fabrik A. Pfluger & Co.,  
Bern 10 Kramgasse 10 Bern

Berns grösstes Spezialgeschäft für bürgerliche Wohnungs-Ausstattungen in jeder Holz- und Stilart in bester Verarbeitung zu sehr vorteilhaften Preisen  
Ueber 80 Aussteuern auf Lager

**ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR**

Ueberall  
erhältlich



**Biscuits und Waffeln**

Die Liebhaber von  
Biscuits

bringen unsern Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinsten Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

STETS NEUHEITEN!

**J. Rukstuhl, Basel**

erstellt auf Grundlage vielfähriger Erfahrung

**Centralheizungen**

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

**Alte Glasgemälde.**

Restauration. Kopieren.

**Hans Drenckhahn, Glasmaler**

Innere Ringstrasse 12.

Zeughausgasse 3

Thun.

Bern.

**Bijouterie  
Joallerie**

CORBEILLES DE MARIAGE + ENVOIS A CHOIX

DESSINS

**POCHELON RUCHONNET C<sup>IE</sup>**

FUSTERIE 2

MED<sup>LES</sup> 1801

**GENÈVE**